

## Rezensionen und Nachrichten.

---

**J. Mausbach**, *Die katholische Moral und ihre Gegner*. Grundsätzliche und zeitgeschichtliche Betrachtungen. Köln 1911, Verlag von J. P. Bachem. 408 S.

Mit freudigem Danke ist es zu begrüßen, dass der Verfasser seine erstmals 1901 erschienene Schrift: „Die katholische Moral, ihre Methoden, Grundsätze und Aufgaben, ein Wort zur Abwehr und Verständigung“, der bereits 1902 eine 2. Auflage folgte, nunmehr in beträchtlich erweitertem Umfang aufs neue herausgegeben hat. Unter den 4 Kapiteln, die noch hinzugekommen sind, seien namentlich die hochinteressanten Ausführungen über „Staat und Kirche“, „Konfession und bürgerliches Leben“ hervorgehoben. Wir haben in dieser gelehrten Arbeit eine glänzende Apologie der katholischen Moral vor uns, eine Apologie, die noch an Wert und Bedeutung gewinnt durch die sachliche, einzig vom Streben nach Wahrheit zeugende Art, sich mit dem Gegner auseinanderzusetzen, wie auch durch das Ansehen, das der Verfasser unter den massvoll urteilenden Gegnern selbst besitzt. In den beiden oben erwähnten Kapiteln tritt ein hervorragendes Geschick zutage, mit den alten christlichen und katholischen Ideen die gegenwärtigen Verhältnisse zu beleuchten und jene auf diese anzuwenden. Schon dieser Umstand sichert dem Werke bleibenden Wert.

R o m.

Dr. Otto Schilling.

\* \* \*

**J. B. Sägmüller**, *Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts*. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. 1909, Herder'sche Verlagshandlung. 931 S.

Die zweite Auflage des vortrefflichen Sägmüller'schen Lehrbuchs weist in der Tat, wie der Verfasser in der Einleitung bemerkt, fast Seite für Seite Verbesserungen auf. Bald sind es durch die neue Gesetzgebung bedingte Aenderungen, bald Korrekturen kleinerer Versehen, bald stilistische, bald auf grössere Uebersichtlichkeit abzielende Verbesserungen, die Wert und Brauchbarkeit des Werkes nicht unwesentlich erhöhen. Insbesondere muss dem Lehrbuche eine Präzision